

Datenblatt Sparte Museen

Professionellen Museen können eine **institutionelle Förderung** erhalten, wenn diese die Richtlinien der ICOM-Definition erfüllen, ein fachwissenschaftliches Profil ausweisen und die spartenbezogenen Förderkriterien des Kulturraumes Vogtland-Zwickau erfüllt werden.

EINRICHTUNG

Anlage zum Antrag auf institutionelle Förderung für das Jahr:

Angabe des fachwissenschaftlichen Profils:

Hinweis zum Ausfüllen des Datenblattes

Sofern dem Kultursekretariat die zu einigen Fragen ergänzend geforderten Unterlagen bereits vorliegen und sich keine Änderungen ergeben haben, müssen diese Unterlagen nicht nochmals beigefügt werden.

1. Leitbild und wissenschaftliche Konzeption	
Stand vom:	<p>liegt bereits im Kulturraum vor</p> <p>ist als Anlage beigefügt</p> <p>wird erarbeitet / liegt nicht vor*</p>
*Voraussichtlicher Vorlagetermin und Gründe erläutern:	
2. Verfügt die Einrichtung über einen eigenen regional bedeutsamen, qualitativ hochwertigen, quantitativ ausreichenden, originalen, ausstellungsfähigen Sammlungsbestand?	
ja	nein
Wenn ja, bitte erläutern (z.B. Vorlage Sammlungskonzeption):	
3. Verfügt die Einrichtung über herausragende Spezialsammlungen mit Exponaten von überwiegend regionaler und überregionaler Bedeutung?	
ja	nein
Wenn ja, bitte erläutern (z.B. Vorlage Sammlungskonzeption):	
4. Sind diese Objekte Eigentum des Museums?	
ja	nein

5. Wird die Sammlung regelmäßig im Rahmen der Zielsetzungen des Museums ergänzt?

ja nein

Wenn ja, bitte erläutern (ggf. aktuelle Beispiele) und Planansatz für das Antragsjahr angeben:

6. Existiert eine über den lokalen Bezug hinausgehende Dauerausstellung?

ja nein

Wenn ja, bitte Kurzbeschreibung:

7. Anzahl der jährlichen zusätzlichen Sonderausstellungen

Nennung / Kurzbeschreibung der im Antragsjahr geplanten Sonderausstellungen sowie der Sonderausstellungen des lfd. Jahres und des Vorjahres:

8. Wird die Einrichtung durch eine hauptamtlich tätige Fachkraft mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss, vorrangig in einer dem Museumsprofil entsprechenden Fachrichtung geleitet?

ja nein *Wenn ja,
Angabe der VZÄ gemäß Stellenplan*

Angabe der Qualifikation:

9. Hält die Einrichtung museumspädagogische Angebote auf der Grundlage entsprechender Konzepte vor?

ja nein *Wenn ja: Museumspädagogisches Konzept sowie Flyer/Broschüren zu den museumspädagogischen Projekten beifügen oder die aktuell angebotenen Projekte in einer Übersicht darstellen*

Wird die museumspädagogische Arbeit durch Fachkräfte betreut?

ja nein

Sofern Fachkräfte eingesetzt werden erläutern Sie bitte, ob es sich dabei um Honorarkräfte und/oder festangestelltes Personal handelt (einschließlich Qualifikation und monatliche Arbeitsstunden bzw. Anteil der museumspädagogischen Betreuung in VZÄ):

10.	Ausstellungsfläche in qm	Depotfläche in qm
11. Werden die magazinierten Sammlungsobjekte fachgerecht aufbewahrt?		
ja nein		
<i>Evtl. ergänzende Ausführungen zur Aufbewahrung bzw. zur Depot-/ Magazinsituation:</i>		
12. Erfolgen kontinuierliche Konservierungs- / Erhaltungsmaßnahmen durch entsprechende Fachkräfte?		
ja nein		
<i>Wenn ja, Erläuterungen / aktuelle Beispiele und Angabe des Planansatzes für das Antragsjahr:</i>		
13.	Wie viel Prozent des Bestandes sind inventarisiert?	
	Wie viel Prozent des Bestandes sind katalogisiert?	
	Welches Verfahren / Programm wird verwendet?	
14. Bitte geben Sie die Anzahl der wöchentlichen Öffnungszeiten an:		
<i>Bemerkungen (z.B. Schließzeiten):</i>		
15. Werden durch die Einrichtung wissenschaftliche Publikationen erarbeitet und/oder herausgegeben bzw. findet eine Veröffentlichung von Fachbeiträgen in Printmedien statt?		
ja nein		
<i>Erläuterungen / aktuelle Beispiele (ggf. auch Belegexemplare des lfd. Jahres / Vorjahres beifügen):</i>		

16. Bitte erläutern Sie kurz das Museumsmanagement Ihrer Einrichtung

(Zur Definition siehe „Standards für Museen“ des Deutschen Museumsbundes: Qualifikation der Direktion / Leitung und der Mitarbeiter/innen muss über die Arbeitsfelder „Sammeln, Bewahren, Forschen / Dokumentieren, Ausstellen / Vermitteln“ hinausgehen = sog. Querschnittskompetenzen; hierzu gehören u.a. strategische Planung mit Leitbild und Museumskonzept, Corporate Identity und Corporate Design, betriebliche Aspekte wie das Gebäudemanagement sowie kunden- und kostenorientierte Umsetzung allgemeiner und spezifischer Servicefunktionen, wirtschaftliche Aspekte wie vorausschauende Wirtschaftsplanung, eine den Bedürfnissen des Museums angepasste Personalplanung, -entwicklung und -führung sowie Marketing und Öffentlichkeitsarbeit).

Sofern Fragen mit „ja“ beantwortet wurden oder falls der Platz zur Beantwortung der Frage nicht ausreicht, sind die Erläuterungen auf einem gesonderten Blatt (oder auch im Rahmen der vorzulegenden Beschreibung der Einrichtung) vorzunehmen.

17. Bitte geben Sie den Etat bzw. die Höhe der tatsächlichen Ausgaben für die Sammlungspflege in der Einrichtung an.

Zur Sammlungspflege gehören insbesondere die Ausgaben für die Erschließung und die Erhaltung der Sammlung (u.a. Restaurierungen)

Tatsächliche Ausgaben im Vorjahr

Etat im laufenden Jahr

Etat im Antragsjahr

.....
Datum, Name Antragsteller

.....
Unterschrift des Antragstellers